



KONFERENZ DER KANTONALEN KADER FÜR DIE VOLKSSCHULEN DER DEUTSCH- UND MEHRSPRACHIGEN KANTONE DER SCHWEIZ UND DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Einladung zur KKV-Fachtagung: Dienstag, 21. Januar 2025

Geschätzte Mitglieder der KKV und weitere Interessierte

Wir freuen uns, Sie zur 22. KKV-Fachtagung nach Bern einladen zu dürfen.

Prof. Dr. Dennis Hövel, Leiter Institut für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische Entwicklungsförderung und Professor an der HfH Zürich, tritt als Hauptreferent auf. Verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler zählen aktuell zu den stärksten Belastungsfaktoren im Lehrberuf. Das Referat «**Verhaltensauffälligkeiten bei SuS - Handlungsfelder für die Schulaufsicht und -entwicklung**» befasst sich mit dieser Thematik und zeigt wirksame Handlungsansätze auf.

In Ateliers zu unterschiedlichen bildungspolitischen und -strategischen Bereichen, sowie zu Schulprojekten und weiteren Angeboten können Sie Neues erfahren, Themen vertiefen und einen regen Austausch pflegen.

Die Teilnahme an der KKV-Fachtagung ist wie immer auch für weitere interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungsdirektionen bzw. der Erziehungsdepartemente offen.

- Datum:** Dienstag, 21. Januar 2025
Zeit: ab 08.45 Uhr Eintreffen; 09.15 Uhr (Tagungsbeginn) - 15:30 Uhr
Ort: PH Bern, auf dem ehemaligen Areal der vonRoll an der Fabrikstrasse 2-8 in Bern-Länggasse (Bus ab Welle Bern)
- Tagungspauschale:** **CHF 130.00** inkl. Begrüssungskaffee, Pausenkaffee, Mittagessen mit Mineral und Kaffee (für Nichtmitglieder CHF 160.00)
- Tagesstruktur:** Vormittag: Referat und 1. Atelierrunde
Mittagessen
Nachmittag: 2. Atelierrunde
- Anmeldung:** **Mitglieder:** Anmeldung via Login auf www.kkv-ch-li.ch
Nicht-Mitglieder: Anmeldung direkt per E-Mail an maria.wolf-bearth@avs.gr.ch

Eine Anmeldung ist bis spätestens **Ende November 2024** möglich. Die Ateliereinteilung und das definitive Tagungsprogramm werden bis Mitte Dezember folgen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse

Für den Vorstand der KKV
Fabienne Schürch und Maria Wolf-Bearth